



Beschlussvorlage

BV0151/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		09.11.2021
Hauptausschuss		30.11.2021
Stadtverordnetenversammlung		07.12.2021

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Sicherung ausreichender medizinischer Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

Die SVV möge beschließen: Der Bürgermeister wird durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, mit der KVBB (Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg) in Kontakt zu treten, um Gespräche über den akuten Mangel an Hausärzten*Innen sowie Fachärzten*Innen in Hennigsdorf zu führen und gemeinsam nach Lösungen zur Behebung dieses Missstandes zu suchen. Darüber hinaus sollten die Gespräche auch mit dem Ziel geführt werden, den Versorgungsgrad an den in Deutschland üblichen Standard der medizinischen Versorgung wieder anzupassen.

Begründung:

Hennigsdorf verliert seit Jahren niedergelassene Hausärzte*Innen sowie Fachärzte*Innen. Nicht selten entstehen dadurch unzumutbar lange Wartezeiten selbst schon bei der Terminvergabe. Das bedeutet für die betroffenen Bürger, dass jede weitere Praxisschließung in unserer Stadt eine Verschärfung der Situation bei der Suche nach einer neuen ärztlichen Versorgungsmöglichkeit darstellt, welche dann nicht selten nur in anderen Städten zu finden und mit zusätzlichen Aufwendungen verbunden ist. Gleichzeitig aber wächst der Anteil älterer und chronisch kranker Mitbürger*Innen.

Das ist ein Notstand, der sich voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren noch verschärfen wird. Aus diesem Grund muss dem entschlossen entgegengewirkt werden, bevor es zu spät ist.

Hennigsdorf, 26.10.2021

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE